

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche

SITZUNG DES SPORT-, KULTUR- UND UMWELTAUSSCHUSSES

am 17.03.2009

im kleinen Sitzungssaal des Rathauses

Vorsitzender

Quast, Dieter

Niederschriftführerin

Koch, Jutta

Ausschussmitglieder

Hellmann, Wolfgang

Neubauer, Claudia

Pauly, Peter

Pirner, Inge

Scholl, Heiko

Schopper, Angelika

Wende, Inge

Vertreter

Cornelia Trinkl Vertretung für Frau
Angelika Seuser

Sachberater

Stumpf, Holger

Stützing, Helmut

Abwesend:

Angelika Seuser (entschuldigt, krank)

TAGESORDNUNG

1. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Sport-, Kultur- und Umweltausschusses vom 21.10.2008 (§ 32 Abs. 6 der GeschO-StR)
2. Vollzug der Baumschutzverordnung;
 - 2.1. Befreiungsanträge
 - 2.1.1. Bauer Astrid, Laufer Weg 7a, Röthenbach a.d.Pegnitz; Entfernung eines Ahorn
 - 2.1.2. Plewinski Andrea, Laufer Weg 96, Röthenbach a.d.Pegnitz; Entfernung einer Tanne
 - 2.1.3. Raab Elisabeth, Ohmstr. 10, Röthenbach a.d.Pegnitz; Entfernung einer Kiefer
 - 2.1.4. Rauh Sigrid, Eichenring 8, Röthenbach a.d.Pegnitz; Entfernung eines Bergahorn
 - 2.1.5. Tobias Dieter, Ostbahnstr. 24, Röthenbach a.d.Pegnitz; Entfernung von vier Birken und einer Erle
 - 2.1.6. Sünkel Hans, Rückersdorfer Str. 8, Röthenbach a.d.Pegnitz; Entfernung einer Kiefer
 - 2.1.7. Weiß Klaus, Eigenheimstr. 7, Röthenbach a.d.Pegnitz; Entfernung einer Kiefer
 - 2.1.8. Wohnungseigentümergeinschaft Bahnhofstr. 9, 11, 13, Röthenbach a.d.Pegnitz; Entfernung einer Linde
 - 2.2. Bekanntgabe von Eilentscheidungen
 - 2.2.1. Quast Barbara, Mittelbügweg 6, Röthenbach a.d.Pegnitz; Entfernung einer Fichte
 - 2.2.2. Scheler-Tagleber Christina, Diepersdorfer Str. 20, Röthenbach-Haimendorf; Entfernung einer Rotfichte
 - 2.2.3. Stützing Christine, Ohmstr. 75, Röthenbach a.d.Pegnitz; Entfernung einer Kiefer
3. Bandproberaum des Jugendzentrums in der Forstersbergschule; Beratung über den Erlass einer Hausordnung
4. Schwimmunterricht für Grundschüler
5. Anpassung der Eintrittspreise für die Vorstellungen im Theaterabonnement ab der Spielzeit 2009/2010
6. Verschiedenes
 - 6.1. Aktueller Bedarf an Plätzen in Kindertagesstätten;

Um 18.00 Uhr eröffnet Zweiter Bürgermeister Quast die öffentliche Sitzung und dankt den Mitgliedern für deren Erscheinen.

Er stellt fest, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und bis auf Stadträtin Seuser (entschuldigt, krank), die von Stadträtin Trinkl vertreten wird, sowie Stadtrat Scholl, der um 18.10 Uhr erscheint, auch anwesend sind.

Zweiter Bürgermeister Quast stellt sodann die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Vor der Sitzung fand zu Punkt 2.1, a) und h) eine Ortsbesichtigung statt.

1 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Sport-, Kultur- und Umweltausschusses vom 21.10.2008 (§ 32 Abs. 6 der GeschO-StR)

Beschluss: (8:0)

Der Sport-, Kultur- und Umweltausschuss genehmigt die Niederschrift seiner öffentlichen Sitzung vom 21.10.2008 in der vorliegenden Fassung.

2 Vollzug der Baumschutzverordnung;

2.1 Befreiungsanträge

2.1.1 Bauer Astrid, Laufer Weg 7a, Röthenbach a.d.Pegnitz; Entfernung eines Ahorn

Vorsitzender Quast verweist auf die vorliegende Beratungsunterlage und die Ausführungen von Gartenbautechniker Stumpf während der vorhergehenden Ortsbesichtigung.

Wortmeldungen hierzu ergehen nicht.

Beschluss: (8:0)

Der Sport-, Kultur- und Umweltausschuss beschließt, dem Antrag von Frau Astrid Bauer auf Entfernung eines Ahorns aus dem Grundstück Laufer Weg 7 A in Röthenbach a.d.Pegnitz nicht zuzustimmen, da der Baum weder Krankheitssymptome aufweist noch die vorgesehene Baumaßnahme tangiert.

2.1.2 Plewinski Andrea, Laufer Weg 96, Röthenbach a.d.Pegnitz; Entfernung einer Tanne

Vorsitzender Quast verweist auf die vorliegende Beratungsunterlage.

Wortmeldungen hierzu ergehen nicht.

Beschluss: (8:0)

Der Sport-, Kultur- und Umweltausschuss beschließt, dem Antrag von Frau Andrea Plewinski auf Entfernung einer Tanne aus dem Grundstück Laufer Weg 96, Röthenbach a.d.Pegnitz, zuzustimmen.

Eine Ersatzbepflanzung wird nicht angeordnet.

2.1.3 Raab Elisabeth, Ohmstr. 10, Röthenbach a.d.Pegnitz; Entfernung einer Kiefer

Vorsitzender Quast verweist auf die vorliegende Beratungsunterlage.

Wortmeldungen hierzu ergehen nicht.

Beschluss: (8:0)

Der Sport-, Kultur- und Umweltausschuss beschließt, dem Antrag von Frau Elisabeth Raab auf Entfernung einer Kiefer aus dem Grundstück Ohmstr. 10, Röthenbach a.d.Pegnitz, zuzustimmen.

Eine Ersatzbepflanzung wird nicht angeordnet.

2.1.4 Rauh Sigrid, Eichenring 8, Röthenbach a.d.Pegnitz; Entfernung eines Bergahorn

Vorsitzender Quast verweist auf die vorliegende Beratungsunterlage.

Wortmeldungen hierzu ergehen nicht.

Beschluss: (8:0)

Der Sport-, Kultur- und Umweltausschuss beschließt, dem Antrag von Frau Sigrid Rauh auf Entfernung eines Bergahorns aus dem Grundstück Eichenring 8, Röthenbach a.d.Pegnitz, zuzustimmen.

Eine Ersatzbepflanzung wird nicht angeordnet.

2.1.5 Tobias Dieter, Ostbahnstr. 24, Röthenbach a.d.Pegnitz; Entfernung von vier Birken und einer Erle

Vorsitzender Quast verweist auf die vorliegende Beratungsunterlage.
Gartenbautechniker Stumpf berichtet, dass es sich tatsächlich um 2 Birken und 1 Erle handele, die entfernt werden sollen.

Wortmeldungen hierzu ergehen nicht.

Beschluss: (8:0)

Der Sport-, Kultur- und Umweltausschuss beschließt, dem Antrag von Herrn Dieter Tobias auf Entfernung von 2 Birken und 1 Erle aus dem Grundstück Ostbahnstr. 24, Röthenbach a.d.Pegnitz, zuzustimmen.

Eine Ersatzbepflanzung wird nicht angeordnet.

2.1.6 Sünkel Hans, Rückersdorfer Str. 8, Röthenbach a.d.Pegnitz; Entfernung einer Kiefer

Vorsitzender Quast verweist auf die vorliegende Beratungsunterlage.

Wortmeldungen hierzu ergehen nicht.

Beschluss: (8:0)

Der Sport-, Kultur- und Umweltausschuss beschließt, dem Antrag von Herrn Hans Sünkel auf Entfernung einer Kiefer aus dem Grundstück Rückersdorfer Str. 8, Röthenbach a.d.Pegnitz, zuzustimmen.

Eine Ersatzbepflanzung wird nicht angeordnet.

2.1.7 Weiß Klaus, Eigenheimstr. 7, Röthenbach a.d.Pegnitz; Entfernung einer Kiefer

Vorsitzender Quast verweist auf die vorliegende Beratungsunterlage.

Wortmeldungen hierzu ergehen nicht.

Beschluss: (8:0)

Der Sport-, Kultur- und Umweltausschuss beschließt, dem Antrag von Herrn Klaus Weiß auf Entfernung einer Kiefer aus dem Grundstück Eigenheimstr. 7, Röthenbach a.d.Pegnitz, zuzustimmen.

Eine Ersatzbepflanzung wird nicht angeordnet.

2.1.8 Wohnungseigentümergeinschaft Bahnhofstr. 9, 11, 13, Röthenbach a.d.Pegnitz; Entfernung einer Linde

Vorsitzender Quast verweist auf die vorliegende Beratungsunterlage und die Ausführungen durch Gartenbautechniker anlässlich der vorhergehenden Ortsbesichtigung, wonach die Linde ein gesunder und erhaltenswerter, ca. 40-jähriger Einzelbaum sei.

Weitere Wortmeldungen hierzu ergehen nicht.

Beschluss: (8:0)

Der Sport-, Kultur- und Umweltausschuss beschließt, dem Antrag der Wohnungseigentümergeinschaft auf Entfernung einer Linde aus dem Grundstück Bahnhofstr. 9,11,13, Röthenbach a.d.Pegnitz, nicht zustimmen. Die vorgesehenen Schnittmaßnahmen müssen fach- und sachgerecht durchgeführt werden und dürfen den Baum in seinem Fortbestand nicht gefährden.

2.2 Bekanntgabe von Eilentscheidungen

2.2.1 Quast Barbara, Mittelbügweg 6, Röthenbach a.d.Pegnitz; Entfernung einer Fichte

Der Sport-, Kultur- und Umweltausschuss nimmt von der Eilentscheidung des Ersten Bürgermeisters Kenntnis.

2.2.2 Scheler-Tagleber Christina, Diepersdorfer Str. 20, Röthenbach-Haimendorf; Entfernung einer Rotfichte

Der Sport-, Kultur- und Umweltausschuss nimmt von der Eilentscheidung des Ersten Bürgermeisters Kenntnis.

2.2.3 Stützing Christine, Ohmstr. 75, Röthenbach a.d.Pegnitz; Entfernung einer Kiefer

Der Sport-, Kultur- und Umweltausschuss nimmt von der Eilentscheidung des Ersten Bürgermeisters Kenntnis.

3 Bandproberaum des Jugendzentrums in der Forstersbergschule; Beratung über den Erlass einer Hausordnung

Zweiter Bürgermeister Quast verweist auf die Vorlage und begrüßt den Mitarbeiter des JUZ, Herrn Keller, der erklärt, dass sich die Hausordnung bereits seit Anfang des Jahres bewähre, der Schlüsselaustausch allerdings etwas kompliziert sei. Es sei zu überlegen, ob, soweit die Regeln weiterhin von den Bands eingehalten werden, diese in einigen Monaten gelockert werden können (vorbehaltlich der Zustimmung durch den Ersten Bürgermeister).

Stadträtin Wende bemängelt, dass in den Schulferien keine Nutzung des Probe-raums möglich sei. Herr Keller führt dazu an, dass während der regulären Schulzeit tagsüber die Schlüssel vom JUZ-Mitarbeiter, verwahrt würden und abends Kontrollgänge durch den Hausmeister stattfänden, dies aber in den Ferien entfalle (Urlaubszeit). Es könnten jedoch evtl. in Absprache mit den Bands Ausnahmen vorgesehen werden.

Stadtrat Hellmann teilt hierzu mit, dass von Seiten der CSU-Fraktion Ausnahmen nicht für sinnvoll gehalten werden.

Hierzu schlägt Stadträtin Trinkl vor, nur über die Hausordnung in der vorliegenden Form abzustimmen und nach 1 Jahr zu prüfen, ob die Regeln eingehalten wurden.

Stadträtin Pirner hat Fragen zum Inhalt des Nutzungsvertrages, die, lt. Vorsitzendem, in der Stadtratssitzung geklärt werden sollten.

Zweiter Bürgermeister informiert weiter darüber, dass von Seiten der Benutzer des Bandproberaumes der Wunsch nach einer Couch und einem verschließbaren Schrank zur Unterbringung des Schlagzeugs geäußert wurde.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

Es ergeht folgender

Beschluss: (9:0)

Der Sozial-, Kultur- und Umweltausschuss stimmt der, vom JUZ vorgelegten Hausordnung mit Nutzungsvertrag (gültig ab Januar 2009) über die Nutzung des Bandproberaumes des Jugendzentrums Röthenbach a.d.Pegnitz zu.

4 Schwimmunterricht für Grundschüler

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage mit dem Hallenbelegungsplan Jan./Febr 2009, der kaum zusätzliche Belegung durch Schwimmklassen der Grundschulen ermögliche. Man habe mit der Rheumaliga wegen der eventuellen Verschiebung deren Kurse am Freitagnachmittag von 13.00 Uhr auf 15.00 Uhr Kontakt aufgenommen, allerdings habe sich die Rektorin der Forstersbergschule Frau Altaner für Schwimmunterricht während der Woche und gegen Freitag ausgesprochen. In der Seespitzschule stünden – nach den Worten der dortigen Rektorin Klein – keine Schwimmlehrer zur Verfügung.

Er gibt weiter bekannt, dass die Wasserwacht Röthenbach verstärkt Schwimmkurse an Samstagen, speziell für Röthenbacher Kinder, durchführen werde.

Laut Stadtrat Hellmann verfüge Frau Klein derzeit zwar über Fachkräfte, die Schwimmunterricht erteilen könnten, welche Veränderungen im Lehrplan für 2009/10 – und damit auch im Lehrerkollegium – stattfinden, sei noch nicht absehbar (evtl. Wegfall mobiler Kräfte, die für den Schwimmunterricht vorgesehen waren etc.).

Außerdem wünscht Stadtrat Hellmann die vorherige Klärung, ob die Schüler zum Hallenbad laufen müssten oder befördert würden.

Stadtrat Scholl gibt bekannt, dass lt. Gespräch mit Frau Altaner für diese auch Schwimmunterricht in der 7./8. Schulstunde vorstellbar wäre und fragt nach, ob in der Zeit der Mittagspause eine Belegung möglich wäre. Stadträtin Trinkl verneint dies; die Mittagspause sei zu kurz für eine Unterrichtseinheit.

Die Halle, so Stadtrat Scholl, sei laut Plan oft mehrfach belegt. Deshalb müsse geprüft werden, ob parallel zu einer Gymnasiums-/Hauptschulklasse auch noch eine Grundschulschwimmklasse unterrichtet werden könne.

Stadtrat Pauli kann bestätigen, dass ab dem Frühjahr häufig Sportunterricht in den Außenanlagen stattfände und die Hallen dann nicht mehr voll belegt sei. Eventl. wäre dann eine kurzfristig mit den Schulleitern abzusprechende Nutzung durch die Grundschüler möglich.

Der Vorsitzende ist der Ansicht, dass auch das Freibad für den Schwimmunterricht – auch für Hauptschul-/Gymnasiumsclassen – geeignet sei.

Diesen Vorschlag befürwortet Stadträtin Pirner und fordert die Absprache zwischen den Schulen und Lehrkräften, sowie ein Statement des Stadtrats, dass regelmäßiger Schwimmunterricht in den Grundschulen ermöglicht werden muss.

Das Gremium einigt sich nach kurzer Diskussion auf folgenden

Beschluss: (9:0)

Der Sport-, Kultur- und Umweltausschuss beauftragt die Verwaltung der Stadt Röthenbach a.d.Pegnitz mit den Schulleitern der Grundschulen Am Forstersberg und Seespitze zu klären, an welchen Wochentagen und Schulstunden, eventuell noch im laufenden Schuljahr, Schwimmunterricht gewünscht werde.

Weiter solle hierüber mit den Schulleitern der Geschwister-Scholl-Hauptschule bzw. des Geschwister-Scholl-Gymnasiums sowie dem Schulverband wegen der Bereitstellung dieser gewünschten Stunden verhandelt werden.

5 Anpassung der Eintrittspreise für die Vorstellungen im Theaterabonnement ab der Spielzeit 2009/2010

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage, zu der Verw.Angest. Stützingler weiter ausführt, dass die leichte Anhebung der Eintrittspreise sozial sei noch keine Kostendeckung bringe.

Beschluss: (9:0)

Der Sport-, Kultur- und Umweltausschuss beschließt die Erhöhung der Eintrittspreise für die Vorstellungen im Theaterabonnement ab der Spielzeit 2009/2010 entsprechend der Vorlage des Kulturamtes vom 10.03.2009.

6 Verschiedenes

6.1 Aktueller Bedarf an Plätzen in Kindertagesstätten;

Stadträtin Schopper wünscht Auskunft darüber, wann mit einer Entscheidung über den Bau eines neuen Kindergartens in Röthenbach gerechnet werden könne. Sie sei bereits von Frau Lompa (Vorstandsmitglied der Lebenshilfe Nürnberger Land) angesprochen worden, ob noch Interesse an einer Lebenshilfe-Kindertagesstätte bestehe.

Außerdem möchte Stadträtin Schopper wissen, wie viele Röthenbacher (Gast)Kinder derzeit in den Kindertagesstätten der umliegenden Gemeinden untergebracht sind bzw. welche Kinder derzeit noch auf einen Platz in einer örtlichen Einrichtung warten.

Zweiter Bürgermeister Quast bestätigt, dass bereits mehrere Anfragen von Interessenten vorlägen, die sich als Betreiber einer weiteren Kindertagesstätte angeboten hätten, eine Entscheidung stehe noch aus.

Das Gremium einigt sich nach kurzer Diskussion auf folgenden

Beschluss: (9:0)

Der Sozial-, Kultur- und Umweltausschuss beschließt, die Verwaltung mit der Ermittlung des aktuellen Bedarfs an Plätzen in Röthenbacher Kindertagesstätten unter Berücksichtigung der derzeitigen Wartelisten zu beauftragen und die Bedarfsfeststellung anlässlich der nächsten Stadtratssitzung vorzulegen.

Um 18.55 Uhr beendet Zweiter Bürgermeister Quast die öffentliche Sitzung.

Abschließend wird festgestellt, dass die Beschlussfähigkeit des Gremiums bei allen Abstimmungen gegeben war.

Vorsitzender

Jutta Koch
Niederschriftführer